



# GreenWins®

## GreenWins fördert Recycling

Die interaktiven Terminals der Berner Gesellschaft GreenWins belohnen diejenigen, die ihren Abfall recyceln.

Die Gesellschaft mit Sitz in Reconvilier entwickelt interaktive Recycling-Terminals. Über einen Touchscreen, der Informationen liefert und den Nutzenden Geschenke oder Treuepunkte anbietet, wird die Abfallsammlung mit einem Marketingkonzept verbunden. Das Projekt, das 2008 unter dem Namen Recyclean lanciert wurde, wurde 2017 von Pascal Reichen erneut in Schwung gebracht und heisst nun GreenWins.

### ANPASSBARE TERMINALS

Die GreenWins-Terminals lassen sich an alle recycelbaren Produkte anpassen: verbrauchte Batterien, Kaffeekapseln, Papier, Aluminiumdosen oder auch Medikamente. «Über einen Touchscreen kann Werbung gezeigt und Kontakt zu den Nutzenden des Terminals hergestellt werden. Sie haben die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen oder einen Rabatt zu erhalten», erläutert Pascal Reichen.

Den Gestaltern dieser interaktiven Terminals sind keine Grenzen gesetzt: «In jeder Situation und für jede Art von Recyclingprodukt können wir unser Angebot an die Wünsche des Aufstellers und der Werbetreibenden, die eine Botschaft vermitteln möchten, anpassen, auch wenn die Zahl der an jeder Installation Beteiligten die Umsetzung des Projekts zuweilen kompliziert.» Zunächst will der Ingenieur sie in Bahnhöfen und Supermärkten einsetzen.

### APPELL AN INVESTOREN

«Die Menschen wollen ihren Abfall recyceln, und wir müssen ihnen helfen, indem wir sie

zusätzlich motivieren.» Und tatsächlich werden in der Schweiz 53% des Mülls wiederverwertet und 47% des Abfalls verbrannt. «Eine Umfrage unter 1'000 Personen hat gezeigt, dass 40% von ihnen ihren Müll wirklich recyceln. Dieses Verhältnis können wir dank unserer Terminals fast verdoppeln. Damit wäre es möglich, 75% des Abfalls wiederzuverwerten, ohne etwas

an den Verpackungen zu ändern. Wir können das schaffen!», schwärmt Pascal Reichen, dessen Konzept vom Kanton Bern unterstützt wurde. Um das Projekt zu beschleunigen, ist GreenWins nun auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten und erwägt eine Crowdfunding-Kampagne.

«DIE MENSCHEN WOLLEN IHREN ABFALL RECYCELN, UND WIR MÜSSEN IHNEN HELFEN, INDEM WIR SIE ZUSÄTZLICH MOTIVIEREN.»



«Die Entwicklung dieser Terminals hat fünf Jahre Arbeit gekostet», erklärt der ausgebildete Ingenieur. Nach mehreren Pilotterminals haben die ersten Tests unter realen Bedingungen begonnen, insbesondere in einem Bieler McDonald's Restaurant. «Die Reaktionen der Nutzenden sind sehr ermutigend», freut sich Pascal Reichen.

### GreenWins®

📍 Rue du Nord, 7, 2735 Bévilard  
Switzerland

✉ p.reichen@greenwins.ch

🌐 greenwins.ch

👤 Pascal Reichen, founder